



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 29 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 16. JULI 2003

AMTLICHER TEIL

- Nr. 903* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle des Amtsleiters/der Amtsleiterin beim Marktgemeindeamt Reutte
- Nr. 904* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 905* Verordnung des Zentralwahlausschusses für die Lehrer für öffentliche berufsbildende Pflichtschulen vom 25. Juni 2003 über die Ausschreibung der Wahl der Personalvertreter für die Tiroler Fachberufsschule für Schönheitsberufe in Innsbruck
- Nr. 906* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über den Abschluss des Zusammenlegungsverfahrens „Bärnstetten-Litzlfelden“ in der Marktgemeinde St. Johann
- Nr. 907* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes
- Nr. 908* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel vom 3. Juli 2003 über die Schulfreierklärung der Zeit vom 27. bis einschließlich 29. Oktober 2003 an verschiedenen Pflichtschulen im Bezirk Kitzbühel
- Nr. 909* Kundmachung über die Ausschreibung der Höhlenführerprüfung 2003
- Nr. 910* Kundmachung der Landesregierung über die Auflösung des Gemeindeverbandes „Abgabenprüfungsverband Tirol“
- Nr. 911* Kundmachung über die Auflegung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oetz
- Nr. 912* Behördliche Auflösung des Vereines „Web-Media – Verein zur Förderung moderner Technologien Tirol“ mit dem Sitz in Thaur durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 913* Behördliche Auflösung des Vereines „XU-Computer Spiele Club – Verein für Information sowie Hard- und Software im Computerspielsektor“ mit dem Sitz in Absam durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 914* Behördliche Auflösung des Vereines „Unterwasser-Verein-Thaur“ mit dem Sitz in Thaur durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 915* Widerruf einer Ausschreibung: Kernbohr- und Sägearbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 916* Widerruf einer Ausschreibung: Dienstleistung im Bereich Elektrotechnik für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 917* Widerruf einer Ausschreibung: Generalplanerarbeiten für die Adaptierung und Fassadensanierung des Gendarmeriepostens Zell am Ziller
- Nr. 918* Widerruf einer Ausschreibung und Neuausschreibung: Sportplatzbau für die Schwazer Kommunalbetriebe GmbH
- Nr. 919* Offenes Verfahren: Bauarbeiten für die Schluchtstrecke Ginzling im Zuge der B 169 Zillertal Straße
- Nr. 920* Offenes Verfahren: Bauarbeiten für die Kreisverkehrsanlage Zams im Zuge der B 171 Tiroler Straße
- Nr. 921* Offenes Verfahren: Straßenneubau entlang der Ache im Zuge der L 202 Reither Straße
- Nr. 922* Offenes Verfahren: Abdichtungsarbeiten (Schwarzdecker- und Bauspenglerarbeiten) sowie extensive Dachbegrünung für den Neubau des Büro- und Verwaltungsgebäudes L2 in Innsbruck
- Nr. 923* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten; Dach- und Fassadenelementbau/Holzbau-, Glaser-, Bautischler-, Tischler- und Spenglerarbeiten; Fassade und Wintergärten/Holzbau-, Glaser-, Bautischler-, Tischler- und Spenglerarbeiten; Trockenbauarbeiten für den Umbau des Altersheimes Landeck
- Nr. 924* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Marktgemeinde Reutte
- Nr. 925* Offenes Verfahren: Anlagenbau für die Gemeinde Pfaffenhofen
- Nr. 926* Offenes Verfahren: Aufzugsanlage für den Neubau der Volksschule und des Musikprobelokals in Hatting
- Nr. 927* Offenes Verfahren: Zimmermannsarbeiten für den Neubau des Gemeindesaales Schönwies
- Nr. 928* Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten für den Neubau des Gemeindesaales Schönwies
- Nr. 929* Offenes Verfahren: Spenglerarbeiten für den Neubau des Gemeindesaales Schönwies
- Nr. 930* Offenes Verfahren: Baulicher Strahlenschutz für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 931* Offenes Verfahren: ZSV-Anlage für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz
- Nr. 932* Offenes Verfahren: Schrankenanlage für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz
- Nr. 933* Offenes Verfahren: Stahlbauarbeiten für den Neubau des Biomasse-Fernheizkraftwerkes Längenfeld
- Nr. 934* Offenes Verfahren: Fassadenbau und Sonnenschutz für die TIVELOP GmbH
- Nr. 935* Korrektur einer Ausschreibung: Haustechnische Anlagen UMIT/EURAK und Studentenheim, Elektrotechnische Anlagen UMIT/EURAK und Studentenheim, Mess-, Steuer- und Regeltechnik TCC Hall sowie Fertigteilmasszellen in Leichtbauweise TCC Hall
- Nr. 936* Offenes Verfahren: Baumeister-, Zimmermanns-, Schwarzdecker- und Bauspenglerarbeiten sowie Aufzugsanlage für den Neubau einer Sport- und Veranstaltungshalle in Kufstein
- Nr. 937* Offenes Verfahren: Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnische Anlagen für den Neubau eines Pflegeheimes in Innsbruck
- Nr. 938* Offenes Verfahren: Tiefbauarbeiten für die Sanierung des Rollweges Alpha am Flughafen Innsbruck
- Nr. 939* Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten für die Erneuerung der Aufzugsanlage im Hauptgebäude der Universität Innsbruck
- Nr. 940* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für das Stadtteilzentrum Olympisches Dorf
- Nr. 941* Beschleunigtes Verfahren: Monitoring für das Landeskrankenhaus Natters

Nr. 903 • Marktgemeinde Reutte

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle eines Amtsleiters/einer Amtsleiterin

Im Bezirkshauptort Reutte, Tirol, wird die Position der Gemeindeamtsleitung neu besetzt. Aus dem Verständnis, eine zeitgemäße und bürgerorientierte Verwaltung sicher zu stellen, definiert sich ein interessanter und vielfältiger Führungsbereich.

Im Sinne einer generalistischen Managementfunktion gewährleisten Sie eine effiziente Unterstützung des Bürgermeisters und stellen einen reibungslosen Ablauf aller anstehenden Aufgaben unter Einhaltung der entsprechenden Verwaltungsrichtlinien sicher. Nach außen agieren Sie gemeinsam mit Ihrem Team als kompetenter Ansprechpartner für die vielfältigen Belange der Bevölkerung und deren Ansprüche an eine bürgernahe Gemeindeverwaltung.

Allgemeine Anforderungen:

- abgeschlossenes Studium (Jus) und betriebswirtschaftliches Verständnis;
- spezielle Kenntnisse verwaltungsrechtlicher Vorschriften und Richtlinien bzw. Interesse, sich diese möglichst rasch anzueignen oder zu vertiefen;
- entsprechende mehrjährige Erfahrungen aus einer Führungs-/Managementfunktion im öffentlichen oder privaten Bereich.

Von Ihrer Persönlichkeit überzeugen Sie durch ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, durch Ihre positive Ausstrahlung und Kommunikation sowie durch Führungskompetenz. Die Fähigkeit, organisatorische Abläufe inhaltlich und zeitgerecht sinnvoll zu strukturieren, runden Ihr Kompetenzprofil ab.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Marktgemeinde Reutte, 6600 Reutte, Obermarkt 1, z. Hd. Herrn Bürgermeister Helmut Wiesenegg.

Innsbruck, 10. Juli 2003

Nr. 904 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG einer Stelle als Assistenzarzt/Assistenzärztin

An der Univ.-Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, gelangt frühestens ab 1. Oktober 2003, befristet bis 30. September 2004, die Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin in Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie zur Besetzung.

Anforderungsprofil:

- Doppelapprobation (absolviertes Medizin- und Zahnmedizinstudium oder absolviertes Zahnmedizinstudium und abgeschlossene Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde);
- Bewerber/Bewerberinnen mit Ausbildungszeiten bzw. Erfahrung im Fach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie werden bevorzugt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung II/Gebäude alte Innere Medizin, 1. Stock/Nord des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II/Gebäude alte Innere Medizin, 1. Stock/Nord des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck aufliegen.

Innsbruck, 9. Juli 2003

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 905 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-9566/2

VERORDNUNG

des Zentralausschusses für die Lehrer für öffentliche berufsbildende Pflichtschulen vom 25. Juni 2003 über die Ausschreibung der Wahl der Personalvertreter für die Tiroler Fachberufsschule für Schönheitsberufe, Lohbachufer 6, 6020 Innsbruck

Aufgrund des § 55 in Verbindung mit § 17 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967 i. d. g. F., wird verordnet:

§ 1

Die Wahl des Dienststellenausschusses für die Lehrer für öffentliche berufsbildende Pflichtschulen bei der Tiroler Fachberufsschule für Schönheitsberufe wird für den 22. Oktober 2003 ausgeschrieben.

§ 2

Als Tag der Wahlausschreibung gilt der 10. September 2003.

§ 3

In den Dienststellenausschuss der Tiroler Fachberufsschule für Schönheitsberufe werden drei Mitglieder gewählt.

Innsbruck, 25. Juni 2003

Der Vorsitzende: Rainer

Nr. 906 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-ZH249/225-2003

VERORDNUNG

Gemäß § 29 des TFLG 1996, LGBl. Nr. 74, in der Fassung LGBl. Nr. 55/2001, wird das mit Verordnung vom 23. August 1971, IIIb2-ZH269/2, eingeleitete Zusammenlegungsverfahren Bärnstetten-Litzlfelden abgeschlossen.

Gleichzeitig wird gemäß § 7 Abs. 1 des TFLG 1996 die Zusammenlegungsgemeinschaft aufgelöst.

Innsbruck, 2. Juli 2003

Für das Amt der Landesregierung: Meyer

Nr. 907 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/95

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehendem Film wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Ferkels großes Abenteuer“

(Buena Vista-Film, 2.045 Laufmeter).

Innsbruck, 7. Juli 2003

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 908 • Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel • 1c-196/1

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel vom 3. Juli 2003 über die Schulfreierklärung der Zeit vom 27. bis einschließlich 29. Oktober 2003 an verschiedenen Pflichtschulen im Bezirk Kitzbühel

Aufgrund der §§ 110 Abs. 8, 115 Abs. 2 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, in der geltenden Fassung, wird nach Anhören des gesetzlichen Schulerhalters und des Landesschulrates für Tirol verordnet:

§ 1

Im Schuljahr 2003/2004 wird

1. an den Volksschulen Aurach bei Kitzbühel, Jochberg, Kitzbühel, Reith bei Kitzbühel, Brixen i. Thale und Westendorf,
 2. an den Hauptschulen Kitzbühel und Westendorf,
 3. an der Polytechnischen Schule Brixen i. Thale
- jeweils die Zeit vom 27. Oktober bis einschließlich 29. Oktober 2003 für schulfrei erklärt.

§ 2

Die für schulfrei erklärten Tage sind an allen im § 1 erwähnten Schulen durch Vorverlegung des Schuljahres auf den 3. September 2003 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Bezirkshauptmann: Höfle

Nr. 909 • Amt der Tiroler Landesregierung • U-20.402/168

KUNDMACHUNG**über die Ausschreibung der Höhlenführerprüfung 2003**

Es wird bekannt gemacht, dass die nächste Höhlenführerprüfung im Sinne des § 26 Abs. 12 Tiroler Naturschutzgesetz 1997, LGBl. Nr. 33, in der geltenden Fassung, am

Mittwoch, den 15. Oktober 2003, um 8 Uhr

im Bundessportzentrum Obertraun, Bezirk Gmunden/Oberösterreich, stattfindet.

Die Zulassung zur Höhlenführerprüfung ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

- Eigenberechtigung;
 - Verlässlichkeit;
 - körperliche und geistige Eignung im Hinblick auf die Tätigkeit als Höhlenführer;
 - Absolvierung mindestens der allgemeinen Volksschule.
- Ansuchen um Zulassung zur Prüfung sind bis längstens

15. September 2003

beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen (Gebühr für das Ansuchen € 13,-, für Anlagen je € 3,50).

Dem Ansuchen sind folgende Nachweise anzuschließen:

- Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis;
- Strafregisterbescheinigung;
- ärztliches Zeugnis über die körperliche und geistige Eignung als Höhlenführer.

Prüfungsgegenstände sind:

- Karst- und Höhlenkunde;
- Naturschutz- und Höhlenrecht;
- Höhlenbefahrungstechnik und Handhabung der Befahrungsgeschäfte;
- Orientierung im Gelände, Gebrauch von Kompass, Karten und Höhlenplänen;
- Kenntnisse über die bedeutendsten Höhlen Österreichs, besonders der Schauhöhlen;
- sprachliches Ausdrucksvermögen und Umgang mit Besuchern von Schauhöhlen;
- Erste Hilfe und psychologische Krisenintervention unter besonderer Berücksichtigung von Unfällen in Höhlen und die Grundsätze der Höhlenrettungstechnik.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass vom Verband Österreichischer Höhlenforscher, Obere Donaustraße 97/1/61, 1020

Wien, in der Zeit vom 4. bis 14. Oktober 2003 im Bundessportzentrum Obertraun ein Ausbildungslehrgang zur Vorbereitung auf die Höhlenführerprüfung durchgeführt wird.

Anfragen bzw. Anmeldungen zu diesem Ausbildungslehrgang sind an den vorgenannten Verband zu richten.

Innsbruck, 10. Juli 2003

Für die Landesregierung: Kablen

Nr. 910 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-5954/16

KUNDMACHUNG**über die Auflösung des Gemeindeverbandes „Abgabenprüfungsverband Tirol“**

Die Landesregierung macht gemäß § 129 Abs. 6 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 43/2003, kund:

Mit Beschlüssen der Gemeinderäte der Gemeinden Absam vom 22. August 2002, Aldrans vom 16. September 2002, Ampass vom 12. September 2002, Axams vom 16. September 2002, Baumkirchen vom 12. September 2002, Birgitz vom 19. September 2002, Ellbögen vom 3. Oktober 2002, Ellmau vom 5. Juni 2003, Flauring vom 30. September 2002, Fritzens vom 5. September 2002, Fulpmes vom 23. September 2002, Gnadenwald vom 30. September 2002, Götzens vom 22. August 2002, Gries am Brenner vom 12. September 2002, Gries im Sellrain vom 22. August 2002, Grinzens vom 2. September 2002, Gschnitz vom 8. Oktober 2002, Hatting vom 29. August 2002, Inzing vom 17. September 2002, Kematen vom 3. Oktober 2002, Kolsass vom 3. Oktober 2002, Kolsassberg vom 28. Oktober 2002, Lans vom 30. September 2002, Leutasch vom 19. August 2002, Mieders vom 10. Dezember 2002, Mils vom 1. Oktober 2002, Mühlbachl vom 29. Oktober 2002, Mutters vom 7. Oktober 2002, Natters vom 30. September 2002, Navis vom 30. Oktober 2002, Neustift i. St. vom 18. September 2002, Oberhofen vom 26. September 2002, Oberberg vom 10. Oktober 2002, Oberlienz vom 27. November 2002, Oberperffuss vom 26. September 2002, Ötz vom 27. November 2002, Patsch vom 29. August 2002, Pettnau vom 9. September 2002, Pfaffenhofen vom 3. September 2002, Pfons vom 6. September 2002, Polling vom 11. September 2002, Ranggen vom 16. September 2002, Reith bei Seefeld vom 6. November 2002, Rinn vom 5. September 2002, Rum vom 16. Dezember 2002, Scharnitz vom 6. Dezember 2002, Schmirn vom 26. August 2002, Schönberg vom 2. Dezember 2002, Seefeld vom 2. September 2002, Sellrain vom 26. August 2002, Sistrans vom 20. August 2002, Sölden vom 17. September 2002, St. Sigmund im Sellrain vom 16. Dezember 2002, Telfes vom 19. August 2002, Thaur vom 24. September 2002, Trins vom 22. August 2002, Tulfes vom 14. August 2002, Unterperffuss vom 26. Mai 2002, Vals vom 16. September 2002, Volders vom 12. September 2002, Wattenberg vom 19. August 2002, Wildermieming vom 22. August 2002, der Marktgemeinden Brixlegg vom 29. Oktober 2002, Jenbach vom 9. September 2002, Matrei am Brenner vom 13. Dezember 2002, Mayrhofen vom 28. August 2002, Reutte vom 12. Dezember 2002, Steinach am Brenner vom 25. November 2002, St. Johann i. T. vom 10. September 2002, Telfs vom 27. September 2002, Völs vom 14. November 2002, Wattens vom 12. September 2002, Zirl vom 27. November 2002 und der Stadtgemeinden Hall in Tirol vom 5. Februar 2003, Schwaz vom 18. September 2002 und Wörgl vom 7. November 2002 wurde die Auflösung des Gemeindeverbandes „Abgabenprüfungsverband Tirol“ vereinbart.

Innsbruck, 9. Juli 2003

Für die Landesregierung: Praxmarer

Nr. 911 • Gemeinde Oetz

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Flächenwidmungsplanes neu

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 9. Juli 2003 werden die Planunterlagen für den Flächenwidmungsplan neu in der Zeit vom 23. Juli bis 20. August 2003 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Oetz zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Der Entwurf des Flächenwidmungsplanes wurde von Arch. Erwin Ofner, Telfs, ausgearbeitet.

Personen, die in der Gemeinde Oetz ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Oetz, 10. Juli 2003

Der Bürgermeister: *Grießner*

Nr. 912 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-720

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Web-Media – Verein zur Förderung moderner Technologien Tirol“ mit dem Sitz in Thaur (Obmann: Alfred Gansch, HNr. 45b, 6271 Uderns) wurde am 11. Juni 2003 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 10. Juli 2003

Der Bezirkshauptmann: *i. A. Kirchmair*

Nr. 913 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-1352

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „YU-Computer Spiele Club – Verein für Information sowie Hard- und Software im Computerspielsektor“ mit dem Sitz in Absam (Obmann: Rudolf E. Steiner, Postfach 72, 6010 Innsbruck) wurde am 16. Juni 2003 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 10. Juli 2003

Der Bezirkshauptmann: *i. A. Kirchmair*

Nr. 914 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-1488

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Unterwasser-Verein Thaur“ mit dem Sitz in Thaur (Obmann: Gregor Karbon, Bahnhofstraße 10, 6063 Rum) wurde am 11. Juni 2003 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 10. Juli 2003

Der Bezirkshauptmann: *i. A. Kirchmair*

Nr. 915 • TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZL 6031-59/97-2003

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG

Bauauftrag – Kernbohr- und Sägearbeiten

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Die Ausschreibung wird gemäß § 105 Abs. 2 BVerG widerrufen.

Innsbruck, 10. Juli 2003

Nr. 916 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG

Dienstleistung im Bereich Elektrotechnik

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Die Ausschreibung wird wegen Vorliegen eines zwingenden Grundes widerrufen.

Innsbruck, 13. Juni 2003

Nr. 917 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: 7044/03

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG

Generalplanerarbeiten

Bauvorhaben: Adaptierung und Fassadensanierung beim Gendarmerieposten Zell am Ziller in 6280 Zell am Ziller, Rosengartenweg 2.

Die Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38, widerruft die Ausschreibung für die Generalplanerarbeiten (Angebotstermin: 3. Juli 2003, 11 Uhr) gemäß BVerG 2002, § 105.

Innsbruck, 4. Juli 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 918 • Schwazer Kommunalbetriebe GmbH, 6130 Schwaz

WIDERRUF DER AUSSCHREIBUNG

Sportplatzbau

Bauvorhaben: Multifunktionales Sportzentrum Schwaz, Teilprojekt Sportzentrum.

Bauherr: Schwazer Kommunalbetriebe GmbH, Lergetporerstraße 18, 6130 Schwaz.

Baumanagement: Jastrinsky Baumanagement GmbH & Co. KG, Nußdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 822757-17, E-mail: office@jastrinsky.at

Tag der Absendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 9. Juli 2003.

Gemäß Bescheid des unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol, GZL. uvs-2003/K11/008-3, vom 3. Juli 2003, ist das von der Schwazer Kommunalbetriebe GmbH durchgeführte Ausschreibungsverfahren für das Gewerk Sportplatzbau zu widerrufen und in einem offenen Verfahren neu auszuschreiben.

NEUAUSSCHREIBUNG –

OFFENES VERFAHREN

Sportplatzbau

Teilangebote sind für folgende Obergruppen zulässig:

- OG1 Sportstättenbau,
- OG2 Kunstrasenbelag.

Leistungszeitraum: ca. August bis Oktober 2003.

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen: € 20,50 (inkl. 20% USt.).

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich (Post oder Fax) bei Jastrinsky Baumanagement, Nußdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Eine dementsprechende Rechnung wird beigelegt.

Bankverbindung: Jastrinsky Baumanagement GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Raiffeisenkasse Schwarzach, BLZ 35055, Konto-Nr. 12039.

SWIFT: RVSAAT2S055, **IBAN:** AT23 3505 5000 0001 2039. Überweisungen sind „Spesenfrei für den Empfänger“ durchzuführen.

Abgabeort: Schwazer Kommunalbetriebe GmbH, Lergetporerstraße 18, 6130 Schwaz.

Abgabetermin: Freitag, 1. August 2003, bis 9 Uhr.

Angebotseröffnung: Freitag, 1. August 2003, ab 10 Uhr.

Ort der Angebotseröffnung: Stadtgemeinde Schwaz, Fugersaal.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.
Schwaz, 9. Juli 2003

Nr. 919 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vlb1-B 169.0/42-2003*

OFFENES VERFAHREN

1. Bauabschnitt für die Schluchtstrecke Ginzling im Zuge der B 169 Zillertalstraße (km 31.928 bis km 32.168)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 10,- für Porto und Verpackung (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 8. August 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 7. Juli 2003

Für die Landesregierung: Huber

Nr. 920 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vlb1-B 171.0/66-2003*

OFFENES VERFAHREN

Kreisverkehrsanlage Zams im Zuge der B 171 Tiroler Straße (km 148,92)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 30,- für Porto und Verpackung (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT355700000200001167 oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 8. August 2003, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. Juli 2003

Für die Landesregierung: Huber

Nr. 921 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vlb1-L 202.0/17-2003*

OFFENES VERFAHREN

Straßenneubau entlang der Ache im Zuge der L 202 Reither Straße (km 5,300 bis km 6,523)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 30,- für Porto und Verpackung (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT355700000200001167 oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 8. August 2003, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 10. Juli 2003

Für die Landesregierung: Huber

Nr. 922 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vld2-1133-2/1203-2003*

OFFENES VERFAHREN

Abdichtungsarbeiten (Schwarzdecker- und Bauspenglerarbeiten) extensive Dachbegrünung für den Neubau L2 (Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes) in Innsbruck, Heiligeiststraße 7–9

Die Anbotsunterlagen liegen ab 28. Juli 2003 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 17,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT355700000200001167 oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Angebote müssen bis spätestens 25. August 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 7. Juli 2003

*Für den Bauberren, die L2 Errichtungs-
und Vermietungs-G. m. b. H.: Huter*

Nr. 923 • Stadtgemeinde Landeck

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Umbau Altersheim Landeck

Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene.

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Landeck, Ing. Wolfgang Handle, Innstraße 23, 6500 Landeck, Tel. +43/(0)5442-6909, Fax +43/(0)5442-690965, E-mail: gis@landeck.tirol.gv.at

Nähere Auskünfte: Architekt Bruno Sandbichler, Westbahnstraße 26/4, 1070 Wien, Tel. +43/(0)1/5237999, Fax +43/(0)1/5238782, E-mail: bruno.sandbichler@sil.at

Ausschreibungsunterlagen erhältlich bei: Architekt Bruno Sandbichler, Westbahnstraße 23, 1070 Wien, Tel.: +43/(0)1/5237999, Fax: +43/(0)1/5238782, E-mail: bruno.sandbichler@sil.at

Angebote/Teilnahmeanträge senden an: Stadtgemeinde Landeck, Ing. Wolfgang Handle, Innstraße 23, 6500 Landeck, Tel. +43(0)/5442-6909, Fax +43(0)/5442-690965.

Art des Auftrags: die Erbringung einer Bauleistung, gleichzeitig mit welchen Mitteln, gemäß den vom Auftraggeber genannten Erfordernissen.

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Umbau Altersheim Landeck, Umbau und Erweiterung der Gemeinschaftsbereiche im Erdgeschoss mit Außenbereichen, Umbau und Erweiterung der Zimmergeschosse durch Überbauung mit Fertigelementen in Holzbauweise mit Blechfassade.

1. Baumeisterarbeiten

2. Dach- und Fassadenelementbau vorgefertigte Elemente: Holzbau-, Glaser-, Bautischler-, Tischler- und Spenglerarbeiten

3. Fassade und Wintergärten:

Holzbau-, Glaser-, Bautischler-, Tischler- und Spenglerarbeiten

4. Trockenbauarbeiten.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: Landeck.

NUTS-Code: AT334.

CPV-Code: Hauptteil: 45210000-2.

Aufteilung in Lose: Nein.

Werden Nebenangebote berücksichtigt: Ja.

Zuschlagskriterien: der niedrigste Preis.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Die Unterlagen sind bis 23. Juli 2003 erhältlich. Die Kosten betragen € 48,-.

Zahlungsbedingungen: einzuzahlen bei der Sparkasse Kufstein, BLZ 20506, Konto-Nr. 0200-002988. Einzahlungsbestätigung per Fax oder E-Mail an Architekt Bruno Sandbichler.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 26. August 2003, 11 Uhr.

Sprache für die Angebotslegung: Deutsch.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und berechtigte Vertreter.

Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 26. August 2003, 11 Uhr, Stadtgemeinde Landeck, Bauamt, Innstraße 23, 6500 Landeck.

Bekanntmachung freiwillig: Ja.

Landeck, 9. Juli 2003

Nr. 924 • Marktgemeinde Reutte

OFFENES VERFAHREN

Kanal- und Straßenbauarbeiten

Leistungsumfang:

LV-Kanalbau:

OG01 – Kanalerneuerung Kaiser-Lothar-Straße (ohne Straßenbau):

Kanalerneuerung STZ, ca. 290 lfm DN 300 bis DN 400;

Hausanschlüsse PVC, ca. 110 lfm DN 150.

OG02 – Kanalverlängerung Lüß (mit Straßenwiederherstellung):

Kanal STZ, ca. 280 lfm DN 200;

ca. 12 lfm Hausanschlüsse PVC DN 150.

LV-Straßenbau (Kaiser-Lothar-Straße):

Straßen- und Gehsteigerneuerung Kaiser-Lothar-Straße, ca. 350 m Straßeneinläufe mit Anschlussleitungen PVC DN 150.

Bauzeit: Anfang September bis Ende Oktober 2003.

LV-Unterlagen und Auskünfte: im Ingenieurbüro Passer & Partner ZT GmbH, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, von 8 bis 12 Uhr (Tel. 0512/33588) gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Entgelt für LV: € 100,- (inkl. MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 850 1372 00 00 bei der Bank Austria AG, BLZ 12850, Empfänger: Marktgemeinde Reutte, Vermerk: Ausschreibung Marktgemeinde Reutte, Sanierung Kaiser-Lothar-Straße, Kanalverlängerung Lüß ABA BA 08.

Anbotsabgabe: bis spätestens Dienstag, den 5. August 2003, 10 Uhr, in der Marktgemeinde Reutte, Bauamt.

Reutte, 7. Juli 2003

Für die Marktgemeinde Reutte: Bgm. Helmut Wiesenegg

Nr. 925 • Gemeinde Pfaffenhofen

OFFENES VERFAHREN

Anlagenbau für die Wasserversorgungsanlage

Leistungsumfang:

Lieferung und Montage einer Trinkwasser-Entsäuerungsanlage und einer UV-Entkeimungsanlage, Nennleistung 23 m³/h.

Bauzeit: September bis November 2003.

LV-Unterlagen und Auskünfte: im Ingenieurbüro Passer & Partner ZT GmbH, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/33588, gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Entgelt für LV: € 90,- (inkl. MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 850 1372 00 00 bei der Bank Austria AG, BLZ 12850, Empfänger: Ing.-Büro Passer & Partner, Vermerk: LV Pfaffenhofen.

Anbotsabgabe: bis spätestens Dienstag, den 5. August 2003, 14 Uhr, im Gemeindeamt Pfaffenhofen.

Pfaffenhofen, 3. Juli 2003

Für die Gemeinde Pfaffenhofen: Bgm. Heinz Ladurner

Nr. 926 • Gemeinde Hatting

OFFENES VERFAHREN

Aufzugsanlage

Auftraggeber: Gemeinde Hatting, Bahnstraße 2, 6401 Hatting, Tel. 05238/88255, Fax DW 4, E-Mail: gemeinde@hatting.tirol.gv.at

Ausschreibende Stelle: Architekturbüro Brunner + Sallmann, Salzburger Straße 5, 6060 Hall i. T., Tel. 05223/42700.

Bauvorhaben: Neubau Volksschule und Musikprobelokal in 6401 Hatting.

Erfüllungsort: 6401 Hatting, Schulgasse 1.

Bauwerksdaten: umbauter Raum: ca. 6.280 m³, Nutzfläche: ca. 1.435 m², Geschossanzahl: drei.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort gegen einen Kostenersatz von € 25,- bei der ausschreibenden Stelle nach telefonischer Voranmeldung behoben werden.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis 14. August 2003 (Datum des Erscheinens des Inserates + Fristen laut BVerG – 22 Arbeitstage), 8.15 Uhr, in einem fest verschlossenen Kuvert mit entsprechender Kennzeichnung im Gemeindeamt Hatting eingelangt sein.

Angebotseröffnung: anschließend = Tag der Angebotsabgabe, Gemeindeamt Hatting.

Hatting, 10. Juli 2003

Für die Gemeinde Hatting: Bgm. Friedrich Schöpf

Nr. 927 • Gemeinde Schönwies

OFFENES VERFAHREN

Zimmermannsarbeiten

für den Neubau des Gemeindesaales Schönwies

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Schönwies, Dorf 20, 6491 Schönwies.

Ausführungszeitraum: Beginn Zimmermannsarbeiten Dach: KW36/2003, Dach dicht: 14. November 2003.

Beginn Fassadenarbeiten: ab KW 2/2004, Ende Fassadenarbeiten: 12. März 2004. Gesamtfertigstellungstermin: 30. April 2004.

Teilnahmebedingungen: entsprechende Befugnis bzw. laut Ausschreibungsunterlagen.

Die Ausschreibungsunterlagen (Leistungsverzeichnis analog und auf Datenträger sowie Planunterlagen) sind gegen eine Gebühr von € 20,- inkl. MWSt. im Architekturbüro Goidinger, Urlichstraße 72, 6500 Landeck, Tel. 05442/68645, anzufordern, früheste Ausschreibungsabholung am Freitag, den 18. Juli 2003.

Abgabetermin: bis Montag, 11. August 2003, 11 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

Angebotseröffnung: Montag, 11. August 2003, 11 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

Auskünfte: Nähere Auskünfte sind im Gemeindeamt Schönwies, Tel. 05418/5202, oder im Architekturbüro Goidinger erhältlich.

Schönwies, 11. Juli 2003

Nr. 928 • Gemeinde Schönwies

OFFENES VERFAHREN

Schwarzdeckerarbeiten

für den Neubau des Gemeindesaales Schönwies

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Schönwies, Dorf 20, 6491 Schönwies.

Ausführungszeitraum: Beginn der Arbeiten: KW38/2003, Dach dicht: 14. November 2003. Gesamtfertigstellungstermin: 30. April 2004.

Teilnahmebedingungen: entsprechende Befugnis bzw. laut Ausschreibungsunterlagen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind gegen eine Gebühr von € 10,- inkl. MWSt. im Architekturbüro Goidinger, Urlichstraße 72, 6500 Landeck, Tel. 05442/68645, anzufordern, früheste Ausschreibungsabholung am Freitag, den 18. Juli 2003.

Abgabetermin: bis Montag, 11. August 2003, 11.15 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

Angebotseröffnung: Montag, 11. August 2003, 11.15 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

Auskünfte: Nähere Auskünfte sind im Gemeindeamt Schönwies, Tel. 05418/5202, oder im Architekturbüro Goidinger erhältlich.

Schönwies, 11. Juli 2003

Nr. 929 • Gemeinde Schönwies

OFFENES VERFAHREN

Spenglerarbeiten

für den Neubau des Gemeindesaales Schönwies

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Schönwies, Dorf 20, 6491 Schönwies.

Ausführungszeitraum: Beginn der Arbeiten: KW37/2003, Dach dicht: 14. November 2003. Gesamtfertigstellungstermin: 30. April 2004.

Teilnahmebedingungen: entsprechende Befugnis bzw. laut Ausschreibungsunterlagen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind gegen eine Gebühr von € 10,- inkl. MWSt. im Architekturbüro Goidinger, Urlichstraße 72, 6500 Landeck, Tel. 05442/68645, anzufordern, früheste Ausschreibungsabholung am Freitag, den 18. Juli 2003.

Abgabetermin: bis Montag, 11. August 2003, 11.30 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

Angebotseröffnung: Montag, 11. August 2003, 11.30 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

Auskünfte: Nähere Auskünfte sind im Gemeindeamt Schönwies, Tel. 05418/5202, oder im Architekturbüro Goidinger erhältlich.

Schönwies, 11. Juli 2003

Nr. 930 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL 6031-59/117-2003

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Baulicher Strahlenschutz

für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,

Umbau G1/Süd – Nuklearmedizin/Schmerztherapie

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)512/504-8720, Fax +43/(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8722.

Technische Projektleitung: Atelier AR18, Architekten Leitgeb+Benko, Ziviltechnikergesellschaft mbH., Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: ab 22. Juli 2003, im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der Seite www.tilak.at

Gebühr/Zahlung: € 20,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 7. August 2003, 16 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 19. August 2003, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)512/504-8720, Fax +43/(0)512/504-8714.

Zuschlagskriterien: Angebotspreis.

Die Angebotsöffnung findet am 19. August 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmerechtig sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)512/504-8720, Fax +43/(0)512/504-8714.

Sonstige Angaben: Chirurgische Univ.-Kliniken, Umbau G1/Süd/Nuklearmedizin/Schmerztherapie.

Innsbruck, 9. Juli 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Ostermann

Nr. 931 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

OFFENES VERFAHREN

ZSV-Anlage

Unterlagen: Technisches Büro Ing. Hanel, Telefon 0512/343239-20, Fax 0512/343239-423.

Kosten: € 8,-.

Einreichtermin: 6. August 2003, 14 Uhr, VL, Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Es ist nur ein Gesamtangebot zulässig (keine Alternativangebote).

Lienz, 7. Juli 2003

Nr. 932 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

OFFENES VERFAHREN

Schrankenanlage

Unterlagen: Technisches Büro Ing. Hanel, Telefon 0512/343239-20, Fax 0512/343239-423.

Kosten: € 5,-.

Einreichtermin: 6. August 2003, 14 Uhr, VL, Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Es ist nur ein Gesamtangebot zulässig (keine Alternativangebote).

Lienz, 8. Juli 2003

Nr. 933 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

OFFENES VERFAHREN

Stahlbauarbeiten für den Neubau

des Biomasse-Fernheizkraftwerkes Längenfeld

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Leistungsumfang:

Die ausgeschriebenen Arbeiten beinhalten die Stahlbauarbeiten für den Neubau des Fernheizkraftwerkes Längenfeld.

- Ausarbeiten statischer Berechnung sowie Konstruktionspläne;
- Schutzmaßnahmen gegen Absturz;
- Treppen inkl. Geländer;
- Stahlkonstruktion liefern und montieren: Unterkonstruktion aus Stahl St 360 C aller Art bestehend aus Sekundärträgern (Walzprofile I, IPE, HEA, HEB, HEM, L, U usw.), Hauptträgern (Fachwerks-, Waben- oder geschweißter Vollwandträger),

Säulen, Blechen, Wandkonsolen und Auflagerwinkel, inklusive an- und eingeschweißter Verbindungs- und Knotenbleche;

- Anker (Segment-, Schwerlast-, Durchsteck-, Verbundanker);
- Gitterroste;
- Korrosionsschutz.

Ausführungsort: Tirol – Längenfeld.

Ausführungszeitraum: 39. bis 41. Kalenderwoche.

Auskünfte: Juen Martin, Architekturbüro Falch, Landeck, Tel. +43/(0)5442-63320, Fax+43/(0)5442/63320-8.

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-21737 oder +43/(0)50607-41524 (Bildschirmfax), E-Mail: barbara.riess@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 14. bis 25. Juli 2003 nur nach Vorlage des Einzahlungsbeleges bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abteilung Wasserbau, 5. Stock, Zimmer 529, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr abgeholt werden.

Als Kostenbeitrag für die Vervielfältigung inkl. Versandkosten ist der Betrag von € 20,- (inkl. 20% MWSt.) auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, einzuzahlen.

Nebenangebote/Alternativvorschläge sind zulässig.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang:

Ausgeführte Aufträge mit Angabe des Kunden inkl. Daten der Projekte und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges, Gewerbeberechtigung, Firmenbuchauszug, Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre, Bonitätsauskunft, Firmenprofil, Referenzliste.

Zusätzliche Informationen gemäß § 52 des österreichischen Bundesvergabegesetzes sind auf Verlangen der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG unverzüglich (= längstens binnen acht Tagen) beizubringen.

Angebotsabgabe: Montag, 4. August 2003, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6020 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Montag, 4. August 2003, 15.15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck. Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich.

Zuschlagsfrist: acht Wochen.

Innsbruck, 9. Juli 2003

Nr. 934 • TIVELOP GmbH • GZL 2600A01-002

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Fassadenbau und Sonnenschutz – TCC Hall

Ausschreibende Stelle: TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH als Bauträger im Auftrag der TCC Betriebs- und Errichtungs GmbH sowie der TCC Studentenheim GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5400, Fax +43/(0)512/504-675400.

Projektleitung der Auftraggeberin: TIVELOP GmbH, Ing. Günther Kandelbauer, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5414.

Technische Projektleitung: Werner Consult Ziviltechniker-gesellschaft m. b. H., Herr Löffelberger, Franz-Josef-Straße 19, A-5020 Salzburg, Tel +43/(0)662/880002-22, Fax +43/(0)662/880002-20.

Teilangebote sind für folgende Leistungen zulässig:

1. Fassadenbau (ca. 4.300 m² Pfosten-Riegel-Fassaden);
2. Sonnenschutz (außenliegende Vertikallamellen einschließlich Steuerung).

Ausgabe der Unterlagen: ab 16. Juli 2003 bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 100,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann bar bei Abholung oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 01300006135 der Auftraggeberin bei der Sparkasse Innsbruck, BLZ 20503, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 20% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 5. August 2003.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 12. August 2003, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TIVELOP GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck.

Die Angebotsöffnung findet am 12. August 2003, um 11.30 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: Die Angebote müssen (in Papierform) bis zum festgesetzten Schlusstermin im Sekretariat der TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 11. Juli 2003.

Innsbruck, 11. Juli 2003
Für die TIVELOP GmbH:
Ing. Mag. Bernhard Pöll

Nr. 935 • TIVELOP GmbH • GZL 2600A01-002

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG KORREKTUR

Haustechnische Anlagen – UMIT/EURAK
Haustechnische Anlagen – Studentenheim
Elektrotechnische Anlagen – UMIT/EURAK
Elektrotechnische Anlagen – Studentenheim
Mess-, Steuer- und Regeltechnik – TCC Hall
Fertigteilmasszellen in Leichtbauweise – TCC Hall

Ausschreibende Stelle: TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH als Bauträger im Auftrag der TCC Betriebs- und Errichtungs GmbH sowie der TCC Studentenheim GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5400.

Korrektur von Punkt „Gebühr/Zahlungsweise“ – Berichtigung der Kontonummer: Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann bar bei Abholung oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 01300006135 der Auftraggeberin bei der Sparkasse Innsbruck, BLZ 20503, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl erfolgen.

Innsbruck, 11. Juli 2003
Für die TIVELOP GmbH:
Ing. Mag. Bernhard Pöll

Nr. 936 • Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Bauherr: Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22.

Bauvorhaben: Neubau der Sport- und Veranstaltungshalle für die HS 1+2 Kufstein.

Planung: Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Tel. 05372/64784-0, Fax 64784-15.

Leistungen:

(1) **Baumeisterarbeiten** (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Bau einer Sport- und Veranstaltungshalle in Stahlbetonweise, Bauvolumen ca. 35.000 m³.

Leistungszeitraum: November 2003 bis März 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar + Datenträger): € 25,- inkl. 20% USt.

(2) **Zimmermannsarbeiten** (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Bau eines Sporthallendaches mit Fachwerkbindern ca. 1.400 m² bzw. ein Foyerdach in Leimbinderkonstruktion ca. 500 m².

Leistungszeitraum: Februar bis März 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 15,- inkl. 20% USt.

(3) **Schwarzdeckerarbeiten** (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Schwarzdeckung auf Holzschalung, Sporthallendach ca. 1400 m² bzw. Schwarzdeckung auf Holzschalung Foyerdach ca. 500 m², bekiesete Flachdächer ca. 1.350 m².

Leistungszeitraum: April bis Mai 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 10,- inkl. 20% USt.

(4) **Bauspenglerarbeiten** (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Bauspenglerarbeiten für ein Sporthallendach ca. 1.400 m² bzw. Foyerdach ca. 500 m² und bekiesete Flachdächer ca. 1.350 m².

Leistungszeitraum: April bis Mai 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 10,- inkl. 20% USt.

(5) **Aufzug** (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Liefern und montieren eines Aufzuges mit drei Haltestellen, Kabinengröße 1,50 × 2,70 m.

Leistungszeitraum: September 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 10,- inkl. 20% USt.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich (Post oder Fax) bei Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Fax 05372/64784-15, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen anzufordern (eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist **nicht** möglich.

Bankverbindung: Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung SH & VH Kufstein“ mit Angabe des gewünschten Gewerkes auf das Konto: Architekten Adamer & Ramsauer, Volksbank Kufstein, BLZ 43770, Konto-Nr. 327.395.

Start Angebotsfrist: Mittwoch, 16. Juli 2003.

Abgabeort: Stadtgemeinde Kufstein, 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, 1. Stock, Zimmer 4.

Abgabetermin: Mittwoch, 6. August 2003, bis 15.30 Uhr.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 6. August 2003, ab 15.30 Uhr.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Kufstein, 8. Juli 2003

Nr. 937 • Neubau Pflegeheim St. Vinzenz
und Sanierung Altbestand, Innsbruck

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Heizungstechnische-, Lüftungstechnische- und sanitärtechnische Anlage

Ausschreibende Stelle: Technisches Büro Lössl & Gassler Gesellschaft m. b. H., Hunoldstraße 12, A-6020 Innsbruck, im Auftrag der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul, Rennweg 40, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: Technisches Büro Lössl & Gassler Gesellschaft m. b. H., Hunoldstraße 12, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/574750, Fax +43/(0)512/577257, E-Mail: tb.loessl-gassler@tirol.com

Bauvorhaben:

1. Baulos: Heizungstechnische Anlage für den Neubau eines Pflegeheimes mit 60 Betten und Tiefgarage für ca. 106 PKW bzw. Umbau und Sanierung des bestehenden Mutterhauses des Klosters der Barmherzigen Schwestern als Alten- und Pflegeheim.

2. Baulos: Lüftungstechnische Anlage für den Neubau eines Pflegeheimes mit 60 Betten und Tiefgarage für ca. 106 PKW bzw. Umbau und Sanierung des bestehenden Mutterhauses des Klosters der Barmherzigen Schwestern als Alten- und Pflegeheim.

3. Baulos: Sanitärtechnische Anlage für den Neubau eines Pflegeheimes mit 60 Betten und Tiefgarage für ca. 106 PKW bzw. Umbau und Sanierung des bestehenden Mutterhauses des Klosters der Barmherzigen Schwestern als Alten- und Pflegeheim.

Leistung: Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnische Anlagen für den Neubau eines Pflegeheimes für 60 Betten mit Tiefgarage für ca. 106 PKW bzw. Umbau und Sanierung des bestehenden Mutterhauses des Klosters der Barmherzigen Schwestern als Alten- und Pflegeheim.

Leistungszeitraum: Baubeginn des Neubaus bzw. Umbau und Sanierung des Bestandes: September 2003, Gesamtfertigstellung: Sommer 2005.

Gebühr/Zahlung:

Kosten der Ausschreibungsunterlagen:

1. Baulos: Heizungstechnische Anlage, € 70,- inkl. 20% MwSt.

2. Baulos: Lüftungstechnische Anlage, € 70,- inkl. 20% MwSt.

3. Baulos: Sanitärtechnische Anlage, € 70,- inkl. 20% MwSt.

Überweisung auf das Konto-Nr. 1500-000151 – Technisches Büro Lössl & Gassler Gesellschaft m. b. H. – bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, mit Hinweis auf das Bauvorhaben und den Bauauftrag. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen zur Ausgabe frei gegeben.

Ausgabe der Unterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle zu den Bürozeiten (Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8 bis 12 Uhr). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Schlussstermin für die Anforderung: 4. August 2003, 10 Uhr.

Schlussstermin für die Anbotsabgabe: 8. August 2003, 10 Uhr.

Anbotsabgabestelle: Büro Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, Maria-Theresien-Straße 9, 6020 Innsbruck.

Anbotseröffnung: 8. August 2003 um 11.30 Uhr im Büro Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Maria-Theresien-Straße 9, 6020 Innsbruck. Teilnahmeberechtigte sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zuschlagskriterien: Die Auftraggeberin behält sich vor, alle Baulose gemeinsam an einen Bieter zu vergeben oder alle Lose getrennt an den Bestbieter des jeweiligen Loses zu vergeben.

Geforderte Sicherheiten: Erfüllungsgarantie während der Zuschlagsfrist als Bankgarantie.

Geforderte Nachweise: laut BGBl. 1/99 vom 28. Juni 2002, BVergG, 3. Hauptstück, § 53, § 54, § 56, § 57.

Zuschlagsfrist: zwei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EG: 10. Juli 2003.

Innsbruck, 11. Juli 2003

Nr. 938 • Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H. Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Tiefbauarbeiten für die Sanierung des Rollweges Alpha am Flughafen Innsbruck

Auftragstyp: Bauauftrag.

Art des öffentlichen Auftraggebers: Andere.

Ausschreibende Stelle: Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Mag. Reinhold Falch, Fürstenweg 180, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/22525-105, Fax +43/(0)512/22525-102, E-mail: info@innsbruck-airport.com, Internet: <http://www.innsbruck-airport.com>

Nähere Auskünfte: Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Prok. Ing. Ewald Dworschak, Fürstenweg 180, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/22525-106, Fax +43/(0)512/22525-102, E-mail: info@innsbruck-airport.com, Internet: <http://www.innsbruck-airport.com>.

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Monika Volderauer, Fürstenweg 180, 6020, Innsbruck, Tel. +43/(0)512/22525-105, Fax +43/(0)512/22525-102, E-mail: info@innsbruck-airport.com, Internet: <http://www.innsbruck-airport.com>

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu senden an: Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Prok. Ing. Ewald Dworschak, Fürstenweg 180, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/22525-106, Fax +43/(0)512/22525-102, E-mail: info@innsbruck-airport.com, Internet: <http://www.innsbruck-airport.com>.

Art des Auftrags: Die Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom Auftraggeber genannten Erfordernissen.

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Fräs- und Asphaltierarbeiten im Ausmaß von 18.800 m² samt Nebenarbeiten inkl. Austausch von ca. 110 m Schlitzrinne.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: Flughafen Innsbruck.

NUTS-Code: AT332.

CPV-Code: Hauptteil: 45000000-7.

Aufteilung in Lose: Nein.

Nebenangebote werden nicht berücksichtigt.

Technische Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: Die Kosten betragen € 70,-.

Zahlungsbedingungen: Barzahlung bzw. Überweisung der Ausschreibungskosten zuzüglich der Versandkosten in Höhe von € 37,- auf das Konto Nr. 0000 01 0306 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 6. August 2003, 10 Uhr.

Sprache für die Angebotslegung: Deutsch.

Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 6. August 2003, 10.15 Uhr, Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Fürstenweg 180, 6020 Innsbruck, Direktion, 1. OG.

Ergänzende Informationen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab 16. Juli 2003 bei der Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Fürstenweg 180, 6020 Innsbruck, Direktion, 1. OG, Tel. 0512/22525-105, behoben werden.

Innsbruck, 11. Juli 2003

Nr. 939 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: IMB-T-7276/03

OFFENES VERFAHREN

Elektroinstallationsarbeiten (Fördertechnik)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Erneuerung der Aufzugsanlage im Hauptgebäude der Universität Innsbruck, 6020 Innsbruck, Innrain 50–52a.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 8. August 2003, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 11. Juli 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 940 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

1. Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/5360-7401, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. Gegenstand der Ausschreibung: Stadtteilzentrum Olympisches Dorf, An-der-Lan-Straße 40/42, Baumeisterarbeiten.

3. Fertigstellung: 40. KW/2004 (Rohbau).

4. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der IISG gegen einen Unkostenbeitrag von € 70,- inkl. USt. bezogen werden. Schriftliche Bestellung unter der Fax-Nr. 0512/5360-7409. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen. Konto-Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse Innsbruck, BLZ 20503.

5. Einreichfrist: Die Angebote müssen bis längstens 7. August 2003, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung bei der IISG eingelangt sein.

6. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber (2. Stock, Sitzungsraum). Bieter können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

7. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 14. Juli 2003

Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:

Die Geschäftsführung

Nr. 941 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZL 6011-33/1368-2003

BESCHLEUNIGTES VERFAHREN/ LIEFERAUFTRAG

Monitoring

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)512/504-8720, Fax +43/(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8724.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko ZT-GmbH., Ing. Andrich, Anichstraße 7/1, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 11. Juli 2003. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der Seite www.tilak.at

Gebühr/Zahlung: € 20,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 29. Juli 2003, 12 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 12. August 2003, 12 Uhr.

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12. August 2003, 12 Uhr. Die Angebote/Teilnahmeanträge müssen bis zu diesem Zeitpunkt in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl vorliegen.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)512/504-8720, Fax +43/(0)512/504-8714, Sekretariat, 2. Stock.

Die Angebotsöffnung findet am 12. August 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: Projekt öffentliches Landeskrankenhaus Natters (MIM). Die gegenständliche Ausschreibung wird als offenes Verfahren durchgeführt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 9. Juli 2003.

Innsbruck, 9. Juli 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 251/03 a-4

Auf Antrag des Florian Infeld-Unterrainer, Ehrenbachgasse Nr. 18, 6370 Kitzbühel, vertreten durch Dr. Peter Planer, Dr. Barbara Planer, Rechtsanwälte in 6370 Kitzbühel, Klostersgasse 1, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch des Bankhauses Carl Spängler & Co Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Filiale Kitzbühel, mit der Konto-Nr. 365011845, lautend auf Florian Infeld-Unterrainer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
1. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 258/03 f-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Ehrwald-Lermoos-Biberwier reg. Gen. m. b. H., Kirchplatz 31, 6632 Ehrwald, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Ehrwald-Lermoos-Biberwier reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.453.203, Kontroll-Nr. 267656, lautend auf Daniela, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
1. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 259/03 b-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Hinterlegungsschein Nr. C 189165 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Geschäftsstelle Mayrhofen, lautend auf „Sparbuch 839-116020“, gegen Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 260/03 z-2

Auf Antrag der Volksbank Landeck reg. Gen. m. b. H., Malser Straße 29, 6500 Landeck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Volksbank Landeck reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 00544036549, lautend auf Wendemuth Heidemarie, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
1. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 263/03 s-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Matrei am Brenner, reg. Gen. m. b. H., Brennerstraße 43a, 6143 Matrei am Brenner, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Matrei am Brenner, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 40.005183, Kontroll-Nr. 804230, lautend auf Peer Stefan, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 264/03 p-2*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Matrei am Brenner, reg. Gen. m. b. H., Brennerstraße 43a, 6143 Matrei am Brenner, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Matrei am Brenner, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.052.559, Kontroll-Nr. 642731, lautend auf Johanna, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 265/03 k-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Filiale Erlerstraße, mit der Konto-Nr. 800-625688, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 266/03 g-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Vorderes Ötztal, reg. Gen. m. b. H., 6433 Ötz 64, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Vorderes Ötztal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.260.848, Kontroll-Nr. 347952, lautend auf Martha, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 267/03 d-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, Adamgasse 1-7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle die junge RLB, mit der Konto-Nr. 34.820.142, Kontroll-Nr. 836288, lautend auf Julia, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 268/03 a-2*

Auf Antrag der Sparkasse Reutte, Obermarkt 51, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Sparkasse Reutte, ausgegeben von der Filiale Lermoos, mit der Konto-Nr. 0510-006976, lautend auf „Kaution“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 269/03 y-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, Adamgasse Nr. 1-7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben, von der Bankstelle Innstraße, mit der Konto-Nr. 31.832.900, Kontroll-Nr. 899686, lautend auf Aichner, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 271/03 t-2

Auf Antrag der Osttiroler Volksbank reg. Gen. m. b. H., Südtiroler Platz 9, 9900 Lienz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Osttiroler Volksbank reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 838.136, lautend auf Maria, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
8. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 272/03-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wipptal reg. Gen. m. b. H., Brennerstraße 52, 6150 Steinach am Brenner, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wipptal reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 40.039.448, Kontroll-Nr. 600692, lautend auf Brigitte, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
7. Juli 2003

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 4080/02 y-24

Am 18. September 2003, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 87001 Achenal, EZL. 685, Gst. Nr. 781, BLNr. 1.
Schätzwert: € 255.800,-
Wert des Zubehörs: € 19.313,-
Geringstes Gebot: € 150.000,-
Vadium: € 25.580,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigenfalls sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4
10. Juli 2003

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Schachklub Inzing“ mit dem Sitz in Inzing hat in seiner Generalversammlung vom 14. Juni 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Inzing, 3. Juli 2003
Der Obmann: Max Schärmer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Café Roseneck Hall in Tirol“ mit dem Sitz in Hall i. T. hat in seiner Generalversammlung vom 11. April 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Hall, 11. April 2003
Der Obmann: Peter Schernthaner

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck